

Das Zusammenspiel von Innen und Außen

Die Niere als Filterstation intern, der Wasserfilter als externe Komponente | Sabine Helbig

Wasser ist unser Lebenselixier. Es ist wichtig, darauf zu achten, welche Qualität es hat, denn das hat nicht nur Auswirkungen auf Prozesse in unserem Körper, sondern steht in Verbindung mit unseren Ausleitungsorganen: den Nieren und Harnwegen. Auch emotionale Komponenten spielen eine Rolle.

Die Niere ist mit einer Filterleistung von circa 160 Litern/Tag ein lebenswichtiges Filter- und Regulationsorgan. Sie hat vielfältige Aufgaben, wie das Filtern und Ausleiten von wasserlöslichen Giftstoffen, Medikamenten und Abfallstoffen, die Regulation von Salzen, Wasser und dem Blutdruck sowie die Produktion von Hormonen.

Täglich wird das gesamte Blut etwa 300mal durch die Nieren gereinigt. Durch eine ungesunde Lebensweise (Ernährung, zu wenig Flüssigkeit, Parasiten, Umweltgifte, Tablettenmissbrauch, etc.) lässt die Funktionsfähigkeit der Nieren im Laufe des Lebens nach. Der stetige Anstieg von Umweltgiften über die letzten Jahrzehnte verstärkt das. Bemerkbar macht sich eine nachlassende Funktion zum Beispiel durch Bluthochdruck, Gelenkschmerzen, Gicht, Hautkrankheiten, Kopfschmerzen, Schmerzen im Beckenbereich, Schmerzen in den Fingern und den Zehen, Übersäuerung sowie Steinbildung.

Nierenreinigungskur

Durch eine Nierenreinigung kann man dem entgegenwirken. Die Nieren (und auch die Nebennieren) werden von Giftstoffen und Schlacken befreit und somit die Funktionsfähigkeit verbessert: Die Dauer der folgenden Kur beträgt zwei Monate, optional vier Monate.

Man benötigt 2 x Nieren 14 Kräuter Essenz mit den folgenden Bestandteilen: Mariendistel, Löwenzahn, Petersilie, Wasserdost, Zitronenmelisse, Eibisch, Schachtelhalmkraut, Maisseide, Berberitze, Bärentraube, Brennessel, Schafgarbe, Lakritz, Hortensienwurzel, BIOAlkohol 39,8 % Vol.

Die 14 Naturkräuter aus biologischem Anbau werden im schonenden Extraktionsverfahren hergestellt. Nach alten Überlieferungen werden die Heilkräuter der Biotrass Nieren



Abb.: Sie ist durchschnittlich nur etwa 10 cm lang, 5 cm breit und 4 cm dick – und leistet täglich Schwerstarbeit: die Niere.

Foto: Fotolia – benschonewille

ren 14 Kräuter Essenz zu einem Wirkkomplex vereint.

Zusätzlich ist es sinnvoll Chlorellatabletten einzunehmen, um die Giftstoffe zu binden.

Einnahmeempfehlung zur Kuranwendung

Tag 1 und 2 der Kur je 2x 20 Tropfen + 3x 5 Chlorella Presslinge, dann 3x tägl. 20 Tropfen Kräuterbitter + 3x 10 Chlorella Presslinge für 12 Tage einnehmen.

Anschließend 14 Tage pausieren. Während der Pause täglich einen hochwertigen Nierentee trinken.

Dann wird die Einnahme des Nieren Kräuterbitters wie oben beschrieben für weitere 14 Tage wiederholt.

Abschließend wird wieder 14 Tage lang täglich ein Nierentee getrunken.



Hinweis

Die Anwendung ist nicht geeignet für Schwangere oder stillende Frauen sowie für Kleinkinder.

Signaturenlehre zum Wasserelement

Eine der bekanntesten Grundregeln der Signaturenlehre lautet: Wo das Übel ist, da ist auch das Heilmittel. In Bezug auf das Element Wasser kann man sagen, dass Menschen, die durch Wasseradern krank werden,

durch die Anwendung von Heilpflanzen, die bevorzugt auf Störzonen und speziell auf Wasseradern oder auch in Auwäldern/Sumpfbereichen gedeihen, Linderung ihres Leidens erfahren können.

So sind es auch häufig Pflanzen wie die Birke (Aquaretikum und Nierenstärkung), die Brennessel (Entwässernde und harnsäureausleitende Vielheilerin) und die Goldrute (Universalheilpflanze für die Nieren), die eine positive Wirkung auf die Niere haben.

Auch an die Eiche muss beim Thema „Wasser“ gedacht werden. Eichen ziehen Blitze an, weil Sie mit ihren langen Pfahlwurzeln mit dem Wasser im Untergrund in Verbindung stehen. Einige Pflanzen haben in Bezug auf die Qualität des Platzes auf dem Sie wachsen auch ausgleichende Eigenschaften entwickelt. Sie bilden einen Gegenpol aus und scheinen die krankmachenden Kräfte des Ortes zu neutralisieren. So können bei Mischungen, die auf eine Störung der Nierenenergie abzielen, die durch wohnen oder arbeiten in Reizstreifen entstanden ist, zum Beispiel auch folgende Pflanzen Berücksichtigung finden: Eleutherococcus senticosus (Taigawurzel), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Prunus spinosa (Schlehdorn), Quercus robur (Eiche), Viscum album (Mistel). Besonders eignen sich spagyrische Aufbereitungen dieser Pflanzen, da sie die geistige Komponente wesentlich beinhalten.

Geistig seelische Komponente der Niere

In der modernen Heilkunde besteht die Nierenfunktion zur Hauptsache in der Harnbildung, der Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen, in der Regulierung von Wasser- und Elektrolythaushalt sowie der Steuerung des Säure-Base-Gleichgewichts, in der Produktion renaler Hormone und der Ausscheidung der Endprodukte des Eiweißstoffwechsels. Diese lebenswichtigen Funktionen sind aber nur die nach außen gerichtete Nierenfunktion.

Die zweite, nach innen gerichtete Wirkung, ist eine seelisch-geistige. Denn woher kommt sonst die Volksweisheit, dass einem etwas an die Nieren gehen kann? Die diuretische Wirkung von Kaffee ist zum Beispiel ebenfalls unmittelbar an eine Anregung des Bewusstseins gekoppelt. Was das Herz „wahrnimmt“, muss die Niere verarbeiten. Unterdrückte Gefühle, vor allem Angstzustände, können irgendwann zu Nierenleiden führen, weshalb man emotionale Störungen auch mit Nierenmitteln behandeln sollte. Einige „Psychomittel“ für die Niere sind zum Beispiel Ambra, Apis, Argentum, Cantharis, Gelsemium, Staphisagria (hierzu empfehle ich [1]). Die Nieren sind unser „Gefühlsorgan“ und als solches sind sie ein Spiegel unserer Beziehungs- und Liebesfähigkeit.

Mittel für die Niere

Hauptmittel bei Störungen der Nierenstrahlung ist Kupfer (Cuprum metallicum). Kupferprozesse fördern allgemein unter anderem die Nieren- und Nebennierenrindenfunktion.

Die zu schwache Nierenstrahlung lässt sich mit Olivenit anregen, einem natürlichen Kupferarsenat, das allgemein die Nierenfunktion stärkt und ein sanftes Powermittel für Neurastheniker mit Hypotonus ist (D6/D12 von Weleda). Anregend wirkt auch Cuprit, ein natürliches Kupferoxid. Die tiefrote Färbung erinnert eher an eine Eisenverbindung. Die „Kupfersalbe rot“ (Wala) eignet sich zur Energetisierung von Muskulatur und Organen sowie zur Anregung der Wärmeprozesse. Hierzu reibt man die Salbe speziell im Nierenbereich, an den Hand- und Fußgelenken sowie der Fußsohle ein. Allgemein kann man sie zur Streichmassage im Bereich des Nieren- und Blasenmeridians verwenden.

Sorgen, Ängste oder Stress belasten die Nieren. Eine Nierenstärkung empfiehlt sich vor allem dann, wenn eine Neigung zu ziehenden Schmerzen in der Nierengegend oder zu Kopfschmerz mit Augenbeteiligung (Bla-

senmeridian) besteht. Folgende Mischung hat sich in der Praxis bewährt:

- Cuprum metallicum Dil. D8 (Kupfer)
 - Juniperus communis Dil. D2 (Wacholder)
 - Piper methysticum Dil. D6 (Rauschpfeffer)
 - Renes Dil. D8 (Nieren)
 - Solidago virgaurea Urtinktur (Goldrute)
- jeweils 20 ml über eine Apotheke mischen lassen.

Dosierung: Kurmässig zwei bis drei Monate lang zwei- bis dreimal täglich 15 bis 25 Tropfen in etwas Wasser einnehmen.

Bei seelischer Überlastung habe ich auch gute Erfahrungen mit der zusätzlichen wöchentlichen Injektion von Aqua marina D6 Ampullen.

Wacholder für die Niere

Arzneilich gebraucht regen die Beeren in erster Linie die Nierentätigkeit an. Die Nieren gelten als „Angstorgane“: In extremen Angstzuständen fallen in den Nieren manchmal blitzartig Oxalsäurekristalle aus und können mitunter sogar blutigen Harn verursachen. Unter Dauerstress leiden sowohl Nieren als auch Nebennieren.

Der Wacholder stärkt die Nebennieren, weswegen er unter anderem beim Ausschleichen von Cortisonpräparaten hilfreich sein kann (z. B. Phytocortal von Steierl Pharma). Auch die Gemmotherapie bietet ein interessantes Produkt aus Wacholder.

Zusätzliche Empfehlungen

Meridiankomplex 11 reguliert das energetische Geschehen auf dem Nieren-/Blasenmeridian (hier ist außer der typischen Nierenerkrankungen auch z. B. an Ulcus cruris, Ekzeme, Schilddrüsenerkrankungen, Trigeminusneuralgien und Darmdysbiosen zu denken).

Punktmassage Niere: So kann der Patient selbsttätig die Niere anregen, indem er den Anfangs- und Endpunkt des Nierenmeridians möglichst zur Hauptaktivitätszeit der Niere massiert.

Wasserfilter

Für eine einwandfreie Funktion der Niere, ist die Trinkmenge und die Qualität dessen, was wir trinken von entscheidender Bedeutung. Die meisten Menschen trinken nicht nur zu wenig, sondern auch noch das Falsche. Harnpflichtige Substanzen können dann nicht ausgeschieden werden, der Körper verschlackt und die Nieren werden geschädigt.

Unterstützt werden die Nieren von lebendigem Wasser, das frei von Giftstoffen ist.

Fakten über Trinkwasser

Selbst in Deutschland belasten bis zu 300 Pestizide und Fungizide das Trinkwasser, die Struktur des Wassers wird durch den Druck in den Wasserleitungen zerstört. Die abgefüllten erhältlichen Wässer sind meist sogenannte unreife Quellwässer. Sie haben noch nicht ihre Struktur aufgebaut und sind somit ebenfalls nicht besonders wertvoll. Mit Kohlensäure versetzte oder ozonisierte Wässer sind „tote“ Wässer und damit für die Gesundheit wertlos. Das beste Wasser ist ein natürliches lebendiges unverändertes Quellwasser.

Da das für die meisten Menschen nicht zur Verfügung steht beziehungsweise sehr teuer ist, hat Natures Spring einen Gravitationswasserfilter nach dem Vorbild der Natur entwickelt: Der Quellwasserspeicher filtert Bakterien und Schwermetalle ohne Wasserdruck. Dieses besondere Filterkonzept

kommt der natürlichen Wasserfiltration von Mutter Erde sehr nahe. Ohne Strom und ohne künstlichen Druck fließt das Wasser gemächlich durch die Mehrfachfiltration. Hochwertige Filtermaterialien aus Naturstoffen reichern das Wasser mit wertvollen Mineralien und Spurenelementen an. Chemikalien, Schwermetalle, Bakterien und andere Schadstoffe werden über das Filtersystem gebunden. Das Ergebnis ist ein vitales, lebendiges weiches Wasser. Alle wasserführenden Teile sind aus lebensmittelechtem Kunststoff (ohne Weichmacher). Die Wasserstruktur wird durch sieben ausgewählte energetisierte Steine so verändert, dass Sie ein hochwertiges Wasser zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme erhalten. Die Steine erhöhen den BOVIS-Wert des Trinkwassers circa um Faktor zwei bis vier. Im Natures Spring Wasserfilter „Meine Quelle“ wurde nach einer Analyse (Institut für Biofeedback & Stressforschung, Schleusin-



Sabine Helbig

Von 1995 bis 2018 war Sabine Helbig als selbstständige Apothekerin tätig und errang 2006 Platz 8 des Deutschen Marketingpreises für Apotheken. Ihr Konzept für eine naturheilkundlich ausgerichtete Versandapotheke erreichte beim bundesweiten „Excellence Award 2008“ für Apotheken in der Kategorie Visionen & Leitbild die Nominierung für Platz 1.

Jetzt ist sie freiberuflich als Apothekerin und im Medikationsmanagement sowie im Schulungsbereich für Apotheker, Heilpraktiker und Ärzte in Sachen Komplementärmedizin tätig.

2016/2017 schloss Sabine Helbig eine Ausbildung in Kinesiologie / Touch für Health in Kombination mit der Fünf-Elemente-Lehre ab.

Ihre Arbeit erstreckt sich dabei sowohl auf den Menschen als auch auf Tiere.

gen) ein BOVIS-Wert von 19.500 Einheiten gemessen. Ohne das Chakra-Steineset wurden 6.000 BOVIS gemessen. Der zugehörige Keramik-Vorfilter wird aus einer hitzebeständigen zweischichtigen Keramik gebildet. Mit einer Dichte von 0,3 µm filtert er Schmutz, Sand, Partikel und Bakterien aus. Durch diese Mikrofiltration wird der Hauptfilter entlastet und alle Partikel einschließlich Keime und Bakterien kommen durch die besonders feine Keramik nicht hindurch.

Lebendiges Wasser in sechs Stufen

Durch das Mehrstufensystem mit sechs Filterkammern werden Chemikalien, Schwermetalle, Bakterien, Fremdstoffe und so weiter gebunden. Dabei bleiben die wichtigen Mineralien und Spurenelemente im Wasser erhalten.

Filterstufe 1

Aktivkohle wird auf der Basis von natürlichen Kokosnussschalen in höchster Qualität verwendet. Die meistgekauften Trinkwasserfilter auf dem Markt basieren auf granulierter Aktivkohle.

Die Aktivkohle hat eine lange historische Geschichte in der Verwendung, um Verunreinigungen zu absorbieren und ist als das beste Filtrat weltweit bekannt. 500 g Kohlenstoff hat eine quadratische Fläche von 125 Hektar und kann Tausende von verschiedenen Chemikalien adsorbieren. Bereits im alten Ägypten wurde Kohlenstoff in der Wasseraufbereitung verwendet.

Die Aktivkohleschicht in der Mehrstufenfilterkartusche fängt schädliche organische Substanzen wie zum Beispiel Pestizide, Herbizide und Medikamentenreste auf. Sie gibt dem Trinkwasser einen besseren Geschmack und Geruch durch die Fähigkeit, Chlor sowie Trihalogenmethane und Fluorid dem Wasser zu entnehmen. Ein großer Vorteil der Aktivkohle ist auch, dass Spuren- und andere wichtige Mineralien wie Magnesium, Kalzium oder Kalium nicht entfernt werden (im Gegensatz zur Umkehr-Osmose).

Filterstufe 2

Sie enthält die ursprünglichen Wasser-Mineralien in einer Mischung aus bakteriostatischen mineralisierten Keramikugeln und infrarot mineralisierten Keramikbällchen sowie alkalische Turmalin Keramikugeln. Es ist eine Mischung nach einem patentierten Verfahren zur effektiven Wasseraufbereitung und Mineralisierung.

Filterstufe 3

Die Mineralienstufe beinhaltet weiße Mineralienkugeln aus hochwertigem fossilen Korallensand. Sie gibt organische Mineralien wie Kalzium, Magnesium, Natrium, Kalium sowie essenzielle Spurenelemente an das Wasser ab.

Filterstufe 4

Auf Basis natürlicher Kokosnussschalen wird sie verwendet, um Chlor, Geschmack und Gerüche zu filtern und um Bakterien abzutöten. Zur Verminderung der Wasserverkeimung ist die verwendete Aktivkohle mit Silberanteilen angereichert.

Filterstufe 5

Die Infrarot-mineralisierten Kügelchen (Energy-Balls) bestehen im Wesentlichen aus den Inhaltstoffen von Turmalin und hochwertigem Ton (Kaolin). Die Keramikugeln dienen zur Aktivierung, Reinigung und Mineralisierung des Filterwassers. Turmalin ist in der Steinheilkunde als stärkend auf Leber, Herz und Milz bekannt. Der Naturstoff Kaolin adsorbiert Toxine und wird auch als Hautprotektivum sowie als Trägersubstanz in Medikamenten eingesetzt.

Filterstufe 6

Die antibakterielle Mikrokeramikfilterplatte wird doppelseitig aus hochwertigem Kieselgur-Rohstoff bei 1.200° C gebrannt. Er dient zur Nachfiltration von suspendierten Feststoffen, Bakterien, und ähnlichem.

Die Maifansteine im Gerät geben Mineralien in ionisierter Form ab. Dadurch können diese besser vom Körper aufgenommen werden. Maifansteine enthalten vorwiegend Kalzium, Magnesium, Eisen, Zink, Kupfer und Selenium. Sie regulieren auch den pH-Wert des Wassers. ■

Keywords: Wasserfilter, Phytotherapie, Ausleitung

Literaturhinweis

- [1] *natura-naturans.de*, Wenn einem etwas an die Nieren geht, Olaf Rippe, Oktober 2018
- [2] *Natura-naturans.de*, Die Pflanze als Zeiger, Margret Madejsky, 20. April 2018
- [3] *Natura-naturans.de*, Der Wacholdergeist, Olaf Rippe, 22. Oktober 2018
- [4] Margret Madejsky, Olaf Rippe. Heilmittel der Sonne. AT Verlag, 2013.
- [5] <https://biotraxx.de/trinkwasser-aufschliffilter/>
- [6] Dr. med. Barbara Hendel, Peter Ferreira. Wasser&Salz, Urquell des Lebens. ina Verlag, 2001.